Thomas Riehm

Der Grundsatz der Naturalerfüllung

2015. XXX, 608 Seiten. JusPriv 191

ISBN 978-3-16-152455-4
DOI 10.1628/978-3-16-152455-4
eBook PDF 144,00 €

ISBN 978-3-16-152454-7
Leinen 144,00 €

Der »Grundsatz der Naturalerfüllung« fordert, dass (vertragliche oder gesetzliche) Leistungspflichten »in Natur« zu erfüllen sind, also etwa durch Übereignung einer Sache oder Herstellung eines Werkes, nicht dagegen durch eine bloße Geldzahlung. So selbstverständlich dieser Grundsatz aus deutscher Sicht scheinen mag, so wenig ist er dies in historisch-vergleichender Hinsicht; insbesondere das *common law* sieht die *specific performance* als Ausnahme an. Im Rahmen der europäischen Privatrechtsvereinheitlichung stellt diese Diskrepanz in einer so fundamentalen Frage ein erhebliches Hindernis dar; selbst im UN-Kaufrecht konnte ein Kompromiss nur durch das Aussparen einer entsprechenden Regelung gefunden werden (Art. 28 CISG). Thomas Riehm untersucht Ansprüche auf Naturalerfüllung und deren Grenzen, d.h. die Übergangstatbestände auf Schadensersatz statt der Leistung in rechtsdogmatischer, aber auch ökonomischer, rechtshistorischer und rechtsvergleichender Perspektive. Er behandelt ausführlich das deutsche Leistungsstörungenrecht, will aber auch Impulse für die Europäische Privatrechtsvereinheitlichung geben.

Thomas Riehm Geboren 1973; Studium der Rechtswissenschaften in München; 2006 Promotion; DAAD-Fachlektor in Paris; 2011 Habilitation; Lehrstuhlvertretung an der Universität Augsburg; 2012–13 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung, Europäisches Privatrecht und Zivilverfahrensrecht an der Philipps-Universität Marburg; seit 2013 Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches und Europäisches Privatrecht, Zivilverfahrensrecht und Rechtstheorie an der Universität Passau.

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/der-grundsatz-der-naturalerfuellung-9783161524554?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104